

## Mobilität erhalten -. Wirtschaftsstandort stärken

### Hintergrundpapier des Lenkungskreises Schienenverkehr im Deutschen Verkehrsforum

„Mehr Verkehr auf die Schiene“ ist ein Ziel der Verkehrspolitik. Die Umsetzung dieses Ziels erfordert neben erheblichen Anstrengungen der Schienenverkehrsunternehmen eine geeignete Ausgestaltung der fiskalischen und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für den Verkehrsmarkt.

Die deutschen Schienenverkehrsunternehmen haben im internationalen Vergleich eine hohe Leistungsfähigkeit und eine große innovative Dynamik, mehr als 300 Unternehmen fahren heute auf dem Netz der DB AG. Die Voraussetzungen für diese Qualität gilt es zu erhalten und zu verbessern.

Um den Wirtschaftsstandort zu stärken und die Mobilität für die Bevölkerung umfassend zu erhalten ist die Politik gefordert, sowohl die infrastrukturellen Grundlagen zu sichern als auch die günstige fiskalische und ordnungspolitische Rahmenbedingungen auch für die Schiene zu gestalten. Nur so kann der öffentliche Verkehr seine Aufgabe zur Mobilitätssicherung gerecht werden.

#### Ausgangslage

- **Finanzierungsengpässe Infrastruktur:** Die Ausgaben des Bundes für die Schieneninfrastruktur sind 2004 im Bereich der Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen von 4,5 Mrd. Euro (2003) um 22 % auf 3,5 Mrd. Euro gesunken. Kürzungen von Neu- und Ausbaumaßnahmen gefährden die zwingend erforderliche Weiterentwicklung der Infrastruktur für den Standort Deutschland, eine kontinuierliche Mittelbereitstellung ist unerlässlich. Allein für den Erhalt des Bestandsnetzes sind mindestens 2,5 Mrd. Euro pro Jahr erforderlich.
- **Auch sonstige Etatkürzungen** gehen zu zulasten der Angebotsqualität und der Leistungsfähigkeit der Schiene – zum Nachteil des Wirtschaftsstandorts und des Arbeitsmarktes. Um die Standortqualität attraktiv zu gestalten ist ein guter öffentlicher Verkehrsanschluss unerlässlich. Die bereits stattgefundenen Kürzungen im Bereich der Erstattung von Fahrgeldausfällen für Schwerbehinderte, Schüler und Auszubildende schränken die Mobilität ein und gefährdet ein für alle Bevölkerungsgruppen attraktives Angebot im Nahverkehr.
- **Energiebesteuerung:** Der öffentliche Verkehr in Deutschland – darunter auch die Schienenverkehrsunternehmen – ist durch klima- und energiepolitische Maßnahmen gegenüber seinen (teilweise befreiten) internationalen Wettbewerbern in anderen europäischen Staaten mit rund 750 Mio. Euro jährlich deutlich mehr belastet. Hinzu kommt, dass die Ökosteuer für den ÖPNV Anfang 2004 erhöht wurde. Dies schränkt den Handlungsspielraum für die Verkehrsunternehmen bei der Gestaltung eines attraktiven, kundenorientierten Angebots ein. Außerdem wird der elektrische Zugverkehr als Verbraucher zusätzlich durch den Emissionshandel belastet – die jährlichen Stromkosten der Bahnen steigen dadurch um einen zweistelligen Euro-Millionenbetrag.

## Forderungen

- Die Schieneninfrastruktur ist nachfragegerecht und zukunftssicher auszubauen, um den wachsenden Ansprüchen an das Transitland Deutschland gerecht zu werden. Die notwendigen Investitionen sind ein wichtiger Beitrag zur strukturellen Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland und notwendig zur Sicherung zehntausender Arbeitsplätze. Nach dem Investitionsbericht der Bundesregierung führen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur von je 1 Mrd. € zur Sicherung und Schaffung von 18.500 Arbeitsplätzen. Zudem tragen diese Investitionen zur Sicherung der aktuell rund 900.000 Arbeitsplätze des Schienenverkehrssektors bei. Daher müssen verstärkt Haushaltsmittel für die Investitionen des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) bereitgestellt werden. Dies ist aus wirtschaftsstruktur- und arbeitsmarktpolitischen Gründen unerlässlich.
- Zur mittel- und langfristigen Sicherung der Leistungsfähigkeit des Bestandsnetzes ist der Abschluss einer vertraglichen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung des grundgesetzlichen Aufgabenträgers mit dem Betreiber des Schienennetzes zielführend.
- Bei der Revision des Regionalisierungsgesetzes 2007 sind der Umfang und der Finanzbedarf eines angemessenen kundenorientierten SPNV-Angebotes sicherzustellen, um die Mobilität der Bürger und die Standortqualität uneingeschränkt zu erhalten.
- Auf gesetzlicher Grundlage erbrachte Leistungen der Daseinsvorsorge (Schüler- und Schwerbehindertenverkehr) dienen der Mobilitätssicherung von Auszubildenden und Behinderten und dürfen nicht der allgemeinen Haushaltskürzung unterworfen werden. Ein bedarfsgerechter und qualitativ hochwertiger ÖPNV ist Mobilitätsgarant für alle Bevölkerungsgruppen und erlaubt z.B. die Optimierung der Schulstandorte ohne die Angebotsvielfalt einzuschränken. Der ÖPNV leistet somit auch einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des Bildungsstandortes Deutschland.
- Die fiskalische Doppelbelastung auf Energie für die Schiene durch Ökosteuer und Emissionshandel ist zu reduzieren. So ermöglicht die Politik den Unternehmen über die eigenen unternehmerischen Anstrengungen hinaus, ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot zu gewährleisten.
- Die diskriminierungsfreie Öffnung der Schienennetze auch in allen anderen EU-Mitgliedstaaten ist schnellstmöglich zu realisieren, damit auch deutsche Unternehmen im europäischen Ausland Marktpotentiale erschließen können.
- Zur Förderung des Wachstums im Schienengüterverkehr sind zusätzliche unterstützende Maßnahmen notwendig, wie die Fortführung der Förderprogramme für Gleisanschlüsse und Kombinierten Verkehr und der forcierte Ausbau der Schieneninfrastruktur in den mittel- und osteuropäischen Ländern durch EU-Förderung.
- Zulassungsverfahren für Fahrzeuge (Lokomotiven, Triebfahrzeuge und Waggons) müssen auf europäischer Ebene vereinfacht und harmonisiert werden, so dass Mehrfachprüfungen vermieden und die internationale Zulassungsfähigkeit unterstützt wird.
- Der diskriminierungsfreie Zugang zur Eisenbahninfrastruktur muss dauerhaft sichergestellt werden. Hierzu gehört auch die Nutzung des Bahnstromnetzes durch dritte Energielieferanten und die diskriminierungsfreie Bereitstellung des Bahnstromes. Die gesetzlich vorgesehene Bildung eines unabhängigen Netzbeirates ist hierfür eine wichtige Maßnahme.